SCJ INTERN
Segelclub Jülich e.V.
Mitglied des deutschen Seglerverbandes

Ausgabe: Nr. 49 *Frühjahr 2021*

Themenschwerpunkte:

- ***Leitartikel: Man könnte heulen…***
- ***Bericht des Vorstandes über die Arbeiten seit der letzten JHV im März 2020***
- ***Neue Paten für die Clubboote Polyvalken***
- ***Neben Segeln ist das Wandern des SCJ´lers Lust***
- ***Arbeitsausschreibungen 2021***
- ***Termine des SCJ in der Segel-Saison 2021***
- ***Nutzung der Clubboote***

Bleibt zuversichtlich es wird wieder!

Man könnte heulen...

ich mache am 10.4. die SCJ Internetseite auf und was springt mir entgegen:

+++ Jahreshauptversammlung auf unbestimmten Zeitpunkt verschoben +++ Hafenmeisterbesprechung am 10.4. fällt aus +++ Offizielles Ansegeln am 1.5. fällt leider auch aus +++

Obwohl ich selbst gerade vorgestern die entsprechenden Informationen per Email an alle SCJ Mitglieder verteilt habe.... so plakativ vor Augen schmerzt es.

Aber so traurig soll es natürlich nicht weitergehen. Wir sind ja erst ganz am Anfang unserer neuen Segelsaison. Unsere Hygiene - Maßnahmen, pünktlich zum Saisonbeginn umgesetzt, greifen und lassen einen privaten Segelbetrieb auf Clubbooten - und natürlich auf den eigenen Booten zu. Der See ist gut gefüllt und wenn jetzt noch das Wetter mitspielt, sollte es wieder eine schöne , wenn auch von CORONA geprägte Segelsaison, werden. Ihr habt alle in den letzten Wochen eine Menge exzellente Arbeiten geleistet, die uns einen guten Rahmen zum aktiven Clubleben bieten.

Die Kleinsten können wieder den Spielplatz nutzen, er ist fertig. Die Jugend hat ihre Boote startklar gemacht und einen „nietnagelneuen“ Piraten von der Klassenvereinigung für eine Saison geliehen bekommen; näheres weiter hinten.

Die Erwachsenen können in dieser Saison erstmalig auf fünf segelfertige große Kiel-Clubboote zugreifen. (1 BM, 2 KZV und 2 Polyfalke). Das ist ein absolutes Alleinstellungsmerkmal am Rursee !

Und es wird eine Grund-Ausbildung (Sportbootführerschein Binnen) angeboten. Detlef Bung mit Mannschaft informiert rechtzeitig.

Also der Segel- Breitensport ist absolut präsent.

Auch das “Wohlfühlsein“ im Club ist wieder ganz groß. Der Clubraum (zur Zeit Corona bedingt geschlossen) ist wirklich nach der Renovierung wunderbar. Auch wird es bald ein Waldsofa in der Nähe der Ausbildungsplattform geben. Das Ehepaar Hages spendet uns diese Holzbank auf der wir dann einen herrlichen Blick über den See genießen können.

Ja und dann noch das Praktische:

Der Carport für die Unterbringung der Segeljollen der Jugend ist quasi fertig und kann genutzt werden. Danke an Mario Mechernich plus Team. Danke auch an Stefan Müller, der mit seiner Spende eines neuen und “edlen“ Edelstahl- Surfständers es ermöglicht hat, den alten Surfständer zu entfernen. Ebenso wird der Stromanschluss für den Steg bald fertig sein, so dass Dank der edlen Spender Ehepaar Bernards und technischer Unterstützung durch KH Büchel, die Akkus der E-Antriebe der Boote am Steg geladen werden können.

Ihr seht, es ist zwar im Augenblick noch düster, aber die Sonne wird bald vermehrt scheinen, die Temperaturen steigen und es wird sich bald alles zum Guten wenden.

Ganz sicher!!!

Liebe Grüße und bleibt gesund,

Euer Hans-Jürgen

Bericht des Vorstandes über die Arbeit seit der letzen JHV im März 2020

Normalerweise berichtet der SCJ Vorstand über seine Aktivitäten in der Vergangenheit im Rahmen einer Jahreshauptversammlung (JHV).
Diesmal nicht, denn die JHV 21 ist wie hinlänglich bekannt und auch auf allen Wegen kommuniziert, ausgefallen.
Sie wird auch so in diesem Jahr 2021 aller Voraussicht nach nicht mehr stattfinden.
Wir haben im Vorstand intensiv über eine virtuelle JHV gesprochen und hoffentlich alle relevanten Kriterien, wie komplexe Technik und hohe vereinsrechtliche Anforderungen, dabei berücksichtigt. Wir haben nach einer Betrachtung von Aufwand und Nutzen uns gegen eine virtuelle JHV entschieden.
Sollten sich Situationen ergeben, die über das normale Tagesgeschäft hinausgehende notwendige Entscheidungen erfordern, werden wir selbstverständlich alle relevanten vereinsrechtlichen Kriterien berücksichtigen und entsprechend verantwortlich handeln.

Unsere vergangene Saison und die Vorbereitungen zur aktuellen Saison waren geprägt durch die Pandemie.
Es gab seit dem Frühjahr 2020 fast ausnahmslos nur noch virtuelle Vorstandssitzungen.
Sie wurden mit Unterstützung von skype abgehalten. Am Anfang war die Kommunikation von vielen technischen Problemen begleitet, die aber von mal zu mal immer kleiner wurden. Wir waren am Ende einer solchen Sitzung geschafft. Vorteil war, keiner musste mit seinem Wagen irgendwo hinfahren. Die CO2 Bilanz haben wir hoffentlich verbessert.
Aus der Gesamtsicht gab es zwei Dinge, die vom Vorstand intensiv begleitet und unterstützt wurden und es verdient haben, hier besonders erwähnt zu werden
.
Erstens: Die Bereitschaft Projekte wie Carport, Spielplatz, Stromversorgung Steg, neuer Clubraum und Surfständer NEU wurden mit viel „man power“ und Spendenbereitschaft unterstützt.

Zweitens: Die Ausdauer am Ball zu bleiben, um öffentliche Gelder für die Sanierung des

Daches unseres Clubhauses zu akquirieren scheint sich auszuzahlen. Zur Zeit stehen wir mit unserem Antrag “Moderne Sportstätten“ bei der Staatskanzlei in Düsseldorf in der Prüfung. Davor haben wir uns mit diversen Institutionen auf allen Ebenen intensiv auseinander gesetzt und hoffen nun auf einen Zuschuss von € 25.000,-

Heute am 13. April 2021 kommt um 10:04 Uhr folgende Email auf meinen Rechner:

Sehr geehrte Damen und Herren,
beigefügt übersende ich Ihnen die, im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens getroffene, positive Förderentscheidung zu der von Ihnen im Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ beantragten Maßnahme.
Sofern Sie beabsichtigen über diese positive Förderentscheidung in den vereinseigenen oder lokalen Medien zu berichten, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz, mit den folgenden Worten zitieren würden: „Ich freue mich, dass wir mit den nun erteilten Förderentscheidungen unseren Vereinen tatkräftig unter die Arme greifen können. Wir haben uns zum Ziel gesetzt einen spürbaren Beitrag zur Modernisierung unserer Sportstätten in Nordrhein-Westfalen zu leisten. Dies ist uns mit diesem Förderprogramm gelungen. Nun können wir den Sanierungsstau deutlich reduzieren.“
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Susanne Brandenburg

Abteilung Sport und Ehrenamt
Referat III 2 – Sportstätten
Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen

Wir erhalten € 25.000,- und können damit unser Dach des Vereinshauses nach gut 30 Jahren sanieren!!!
Das ist großartig!

Weiterhin hat sich Peter Ennen, unser Ehrenmitglied und ehemaliger langjähriger Takelmeister im Auftrag des Vorstandes sehr intensiv mit Möglichkeiten der Saisonverlängerung bei Niedrigwasser des Rursees beschäftigt.
Es ist nicht einfach, aber bei Abwägung der relevanten Einflüsse der Ufer-Topografie im Bereich der Slippwagenfahrt bei Wasserständen kleiner 270 Meter kann es mit technischem Aufwand eine Verbesserung geben.
Wir werden es im Spätsommer ausloten.

Soweit die allgemeinen Ausführungen des Vorsitzenden.
Bleibt gesund und lasst Euch am See sehen
Euer Hans-Jürgen

Und nun die Berichte der einzelnen Bereiche.

Bericht des 2. Vorsitzenden, Rainer Harnacke

Wie viel Mitglieder haben wir eigentlich und wie wird der Club genutzt?
Unser Segelclub hat aktuell 337 Mitglieder. Die Eintritte und Austritte haben sich zum Vorjahr die Waage gehalten. Die Altersstruktur stellt sich wie folgt dar: Kinder bis 13 Jahre: 8 %; Jugendliche von 14 bis 17 Jahre: 10 %; Heranwachsende und junge Erwachsene 18 bis 27 Jahre: 16 %; Erwachsene 28 bis 65 Jahre: 50 %; älter als 65 Jahre: 16 %.
An 1.647 Tagen ist das Clubgelände von den Mitgliedern genutzt worden. Im Jahr 2020 waren es 1.972 Anwesenheiten. Der Rückgang führe ich darauf zurück, dass bedingt durch die Corona-Pandemie die Gemeinschaftsveranstaltungen, Regatten und das Segellager sowie die Trainings nicht stattgefunden haben.
Die Mitglieder haben insgesamt 918 Arbeitsstunden erbracht; 197 Arbeitsstunden wurden nicht erbracht.
Auf den Clubbooten wurden insgesamt 446 Stunden gesegelt. Die Segelstunden verteilen sich wie folgt auf die Clubboote: Zuversicht 309 Stunden, Umsicht 137 Stunden, Gleitsicht 18 Stunden.
Rainer Harnacke

Bericht der Regattawartin, Lisa Hübner

Regattasegeln am SCJ: Ausblick auf 2021
Der Start ins Regattageschehen wird auch in dieser Segelsaison ausgebremst durch die Corona-Pandemie. Die ersten Regatten sind abgesagt und einen Ausblick zu geben erscheint gerade unmöglich. Trotzdem bleibe ich hoffnungsvoll gestimmt und hoffe auf eine positive Entwicklung, wenn es Richtung Sommer geht. Der nächste Sitzungstermin der RGR (Regatta Gemeinschaft Rursee) steht vor der Tür und gemeinsam wollen wir Wege finden, wie dieses Jahr am Rursee trotz Pandemie schönes und spannendes Wettsegeln stattfinden kann.
Nachdem letztes Jahr die öffentlichen SCJ-Regatten leider abgesagt werden mussten, planen wir zurzeit mit viel Optimismus. Geplant sind am SCJ wie jedes Jahr drei Regatten und für Jede und Jeden ist was dabei. Am 26.06.-27.06.2021 richten wir den Youngster Cup aus und hoffen auf eine hohe Beteiligung unserer Opti-Kinder. Gestartet wird in den Gruppen B und C, so dass auch Anfänger herzlich eingeladen sind teilzunehmen. Die jungen Optimisten werden dabei mit Unterstützung an Land und auf dem Wasser an das Regattasegeln herangeführt.
Am 07.08.2021 ist unsere Clubregatta „ganz-ohne“ geplant. Nach dem sensationellen Teilnahmerekord von 19 gestarteten Booten im letzten Jahr, werden Ihr hoffentlich wieder zahlreich an den Start gehen. Ich freue mich jetzt schon auf Euch und bin gerne bei der Vermittlung von Segelkonstellationen behilflich. Für alle kann ein Platz zum Segeln oder Mitsegeln gefunden werden. Ob es ein Rahmenprogramm geben kann, wird erst wieder kurzfristig zu entscheiden sein.
Für den 28.-29.08.2021 ist die Kehraus Regatta geplant. Momentan ist die Ausrichtung einer so großen Regatta mit 3 Ranglistenregatten und Yardstickgruppen unvorstellbar. Zu gegebener Zeit müssen wir entscheiden, was möglich ist. Ich hoffe darauf, dass wir uns irgendwann nicht nur ausschließlich auf dem Wasser sehen können, sondern uns auch wieder in geselliger Runde am Bier-

wagen tummeln und gemeinsam das Tanzbein schwingen dürfen.
Ich drücke fest die Daumen, dass es uns möglich sein wird, unsere Regatten in irgendeiner, der Lage der Corona-Pandemie angemessenen Form, zu realisieren.
Ihr werdet auf dem Laufenden gehalten!
Lisa Hübner

Bericht des Kassenwartes, Dirk Charlier

Infos aus der Kasse
Das Jahr 2020 haben wir mit einer schwarzen Null abgeschlossen und lagen damit deutlich über dem in der letzten JHV genehmigten Budget. Natürlich ist Corona an dieser Entwicklung nicht schuldlos: wir mussten auf sämtliche Veranstaltungen verzichten und mangels Angeboten kam der genehmigte Zuschuss an die Jugendabteilung für den Erwerb eines neuen Piraten nicht zur Auszahlung. Die so eingesparten Kosten haben wir für eine Sondertilgung auf unseren Kredit für den Anbau verwendet.
Der SCJ steht weiterhin auf einem soliden finanziellen Fundament.
Für 2021 haben wir ein Budget aufgestellt, das konservativ geplant ist und eine weitere Segelsaison unter Coronabedingungen sicherstellt.
Detaillierte Ausführungen findet Ihr auf unserer homepage unter „Interna“
Bleibt gesund und bis bald am See,

Euer Kassenwart Dirk Charlier

Bericht der Jugendabteilung, Lisa Hübner und Katrin Bung

Die Jugend schläft nicht
2020 gab es doch viele Unsicherheiten, was Training, Camps und Regatten angeht. Was darf man, was kann man sich erlauben, was ist zu risikoreich? Aber wir lernen dazu und wollen die Saison für die Jugend starten. Leider sind die ersten Regatten abgesagt worden, was aber nicht heißt, dass Ihr nicht aufs Wasser dürft. Das erste Training hatten wir sicherheitshalber abgesagt (bei Schneeregen und Temperaturen knapp über 0° vielleicht auch nicht ganz so dramatisch), aber wir würden Euch dennoch gerne am See sehen, natürlich unter Einhaltung der tagesaktuellen Konzepte. Meines Erachtens ist die Ansteckungsgefahr so alleine auf einem Opti sitzend oder in festen 2er Gruppen auf dem Piraten überschaubar.

Es gibt aber auch gute Nachrichten! Der SCJ gratuliert herzlich Nadine und Lea zum Gewinn Ihrer Bewerbung auf den Piraten für eine Saison. Die Piraten Klassenvereinigung sucht jedes Jahr aus zahlreichen Bewerbern eine Crew aus, die einen nagelneuen Piraten inklusive vollständiger Ausrüstung, Straßenhänger, Versicherung für ein Jahr zur Verfügung gestellt bekommt (Neupreis geschätzte 25000€). Nach einem Jahr kann man sich überlegen, ob man dieses Boot zu einem Vorzugspreis kauft oder ihn der KV zurückgibt. In der Woche nach Ostern haben Nadine und Lea den neuen Piraten in der Bootswerft Hein in Hamburg im Rahmen eines Pressetermines entgegengenommen inklusive einer Einweisung durch den mehrfachen Deutschen Meister und Europameister Karsten „Butze“ Bredt. Wir freuen uns riesig mit den beiden, diese Chance erhalten zu haben und danken dem Vorstand der Piraten KV von Herzen! Geplant ist eine Taufe am 2.5. am See.

Wir wollen auch in die Zukunft der aktuellen Saison sehen. Wir würden uns freuen, wenn wir viele von Euch am Wasser sehen würden. Wenn jemand Fragen zu Booten, Möglichkeiten vor Ort oder Training hat, gerne bei mir melden.

Wir planen weiterhin, das Segellager stattfinden zu lassen. Im Moment ist unser Konzept, dass wir die Teilnehmer mit einem maximal 48h alten negativen Test bei Symptomfreiheit anreisen lassen und bitten die Kontakte innerhalb diese 48h vor dem Segellager möglichst zu reduzieren. Wir wer-

den für alle Teilnehmer inklusive aller Betreuer zusätzlich je einen Schnelltest anschaffen (Kosten ca. 5€ pro Test) und diesen vermutlich am Dienstag des Segellagers unter ärztlicher Aufsicht durchführen. Während des Segellagers werden wir darauf bestehen, dass die Kinder der Gruppen beim Essen zusammensitzen. Geimpfte Personen brauchen nicht zwingend einen Test mitzubringen. Personen, die im Laufe der letzten Monate einen positiven Test hatten, bitte ich dennoch sich aktuell noch einmal testen zu lassen. Sicherheit geht uns vor.
Im Moment sind 35 Plätze belegt, Anmeldeschluss ist der 10.Mai! Also wer vom SCJ noch teilnehmen mag, bitte zügig anmelden. Betreuer brauchen wir nur noch im Trainingsbereich. Das Anmeldeformular ist auf der Internetseite des SCJ hinterlegt. Trainer bitte direkt bei mir melden!

Segeln ist somit erlaubt und auch erwünscht, die Trainings werden per mail angekündigt, Meldeschluss ist im Regelfall 2 Wochen davor, auf Grund der aktuellen Lage kann diese auch verkürzt sein, dies wird dann Euch mitgeteilt. Man kann sich nach einer Einweisung auch so vor Ort ein Boot nehmen, Laser, Splash, 470er, Optis, Sunfish. Piraten bitte nur von den eingeteilten Teams nehmen. Bitte den Gebrauch der Boote in die Listen eintragen. Wer nicht weiß wo, einfach nachfragen.

Katrin und ich hoffen, dass wir Euch trotz allem bei Segeln in den nächsten Wochen am See sehen und umarmen Euch virtuell nicht weniger von Herzen.

Bericht der Takelmeister

Neben den alljährlich wiederkehrenden Arbeiten zur Inbetriebnahme/Außerbetriebnahme des Hauses, der Slipanlage und der Clubboote wurden auch wieder Wartungs/Anstricharbeiten durchgeführt, die nicht jährlich, aber doch regelmäßig fällig werden.
So bekam das Treppengeländer im Frühjahr 2020 einen neuen Anstrich sowie die Toilettentüren und ihre Rahmen. Im Frühjahr 2021 wurde außerdem die Trennwand in der Damentoilette saniert.
Im Herbst 2020 wurden die Tische und Bänke der Aussichtsplattform gestrichen.
Zur Zeit sind allerdings auch mehrere Großprojekte in Arbeit bzw. wurden kürzlich fertiggestellt.
Der Spielplatz wurde komplett erneuert und ist seit März 2021 fertig und benutzbar.
Eine Stromversorgung auf Höhe der Stegwinde ist derzeit in Arbeit. Das Fundament dazu wurde gegossen und ein Erdkabel vom Stromverteilerkasten zum zukünftigen Standort verlegt.
Als weiteres Großprojekt wurde der Aufenthaltsraum des Clubhauses umfassend renoviert und umgestaltet. Neben einem neuen hellen Anstrich des Holzes wurden die Möbel ersetzt, eine neue Schiebetür zur Küche eingebaut und neue Sitzbänke im Bereich der Fensterbänke maßgefertigt.
Seit Frühjahr 2020 nimmt auch das Großprojekt eines Bootsregales für Laser/Splash-Boote konkrete Gestalt an. Im Frühjahr 2020 wurden Fundamente gegossen und mit dem Aufbau des Carports begonnen. Das Dach wurde im Herbst 2020 montiert. Inzwischen ist auch der Boden sorgfältig eingeebnet und auf den Fahrspuren mit Rasengittersteinen belegt. Es fehlt nur noch das „Zwischendeck“ als weitere Aufnahmemöglichkeit von Bootsrümpfen.
Auch der mittlerweile sehr defekte alte Surfständer wird ersetzt. Für den neuen Surfständer, der einen neuen Standort etwas oberhalb von der Stegwinde bekommt, wurden bereits die Fundamente gesetzt.
An dieser Stelle mein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Organisatoren!

Neue Paten für die Clubboote Polyvalken

Unsere langjährigen Paten Rolf Poth und Kalli Schröder haben nun mit Ende dieser Saison 2020 die Patenschaft für unsere beiden Polyvalk-Clubboote in unsere Hände übergeben, das heißt in die Hände von Ralf Foltz sowie Dagmar und Eike Gegenmantel. Wir freuen uns auf diese Aufgabe. Ralf übernimmt die „Zuversicht“. Er ist seit gut 10

Jahren SCJ-Mitglied und kennt den Club und die Boote daher schon lange. Dagmar und Eike kümmern sich um die „Umsicht“. Sie sind seit fast 6 Jahren SCJ-Mitglieder und kennen die Polyvalken seit genau dieser Zeit, weil sie wie viele Mitglieder des SCJ auf diesen Booten ihren Sportbootführerschein erworben haben.
Die Übergabe und Einweisung von ehemaligen zu neuen Paten fand bei bestem Wetter, guter Laune und viel Spaß statt. Rolf Poth und Kalli Schröder zeigten uns all die Details, die uns bisher als reine Nutzer der Boote entgangen waren. So machten wir die beiden Polyvalken nach ihrem Winterschlaf gemeinsam wieder flott für die Sommersaison, prüften sie auf „*Herz und Nieren*“ und richteten das ein oder andere. Dabei war nicht zu übersehen, dass Rolf und Kalli schon lange dabei sind. Neben vielen praktischen Tipps und Erfahrungen sammeln sich im Laufe der Zeit auch nette Anekdoten an, die erzählt werden wollen. So gut vorbereitetkonnten wir die beiden Polyvalken pünktlich zum Saisonbeginn am 1. April ins Wasser lassen. Damit können unsere beliebtesten Clubboote ab sofort wieder gesegelt werden. Auch die Ausbildung zum Sportbootführerschein würde jetzt auf den Polyvalken beginnen, wenn nicht die Pandemie dazwischen gekommen wäre… Etwas wärmere Tage und guter Wind werden sicher bald kommen. Bleibt noch zu hoffen, dass die Corona-Infektionszahlen auch wieder sinken, dann steht einer schönen Segelsaison nichts mehr im Wege. Als Clubboote können alle Mitglieder die Polyvalken zum Segeln ausleihen. Für Einweisungen und Fragen stehen wir allen Clubmitgliedern zur Verfügung. Wer Schäden am Boot entdeckt oder wem beim Segeln etwas kaputt gegangen ist, meldet sich bitte bei uns Paten, damit wir gemeinsam besprechen können, wie die Reparatur erfolgt, bevor sich kleine Schäden zu großen entwickeln.
Fragen und Schadensmeldungen für die Zuversicht: foltz.ra@gmail.com
Fragen und Schadensmeldungen für die Umsicht: umsicht@gegenmantel.de
Zum Abschluss möchten wir uns ganz herzlich bei den beiden langjährigen Paten Rolf und Kalli bedanken. Sie habe die beiden Clubboote in den letzten Jahren bestens in Schuss gehalten und uns super in unser neues Amt eingeführt.

Neben Segeln ist das Wandern des SCJ´lers Lust

Die Wintersaison 2020/21 begann wie immer viel zu früh. Die Polyvalken mussten aus dem Restwasser des Rursees an Land ins Trockene gebracht werden.

Das Coronavirus nahm der Gruppe MiWo 11 die Möglichkeit, sich zur Nikolauswanderung zu treffen, zu einem gelegentlichen Städtetrip in aufregende Metropolen wie Wuppertal oder Köln zu starten oder einen spontanen Kinobesuch zu unternehmen. Es stellte sich die Frage nach Alternativen.

„Hinaus in Gottes schöne Natur“ hieß es schließlich, auf Schusters Rappen zum Wandern.

Aus MiWo 11 wurde MiWo 11 W!

Die Verfasserin berichtet exemplarisch über drei Wanderungen, an denen sie teilgenommen hat:

Anfang März ging es nach Mechernich zur Eifelschleifen Rundwanderung von Wachendorf zur Bruder-Klaus-Feldkapelle, einer Tour, die Hartmut und Birgit Hages ausgesucht hatten.

Den Anreisenden Rolf Poth und Brigitte Lawo gelang es bedauerlicherweise, den Höhepunkt des Ausflugs, die Kapelle, bereits auf der Suche nach dem vereinbarten Treffpunkt in Augenschein zu nehmen.

Unverdrossen ging es dann bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen am Wachendorfer Schloss vorbei zum Herkelstein auf den etwa zehn Kilometer langen Rundweg.

Die sehr beeindruckende, sehenswerte Bruder-Klaus-Kapelle wurde vom Schweizer Stararchitekten Peter Zumthor entworfen. Sie bildet einen Anziehungspunkt sowohl für Gläubige als auch für Kunst und Architektur interessierte Individualisten und sportliche Wanderer. Die Einordnung beruht auf Vermutungen, denn man sah Menschen mit Rucksack, zünftig gekleidet in Anoraks und Wanderstiefeln, andere trugen extravagante Schlapphüte zu lässig drapierten Schals, Pluderhosen und folkloristisch anmutende Gewänder- eine bunt gemischte Besucherschar.

Froh darüber, meine Segelkameraden nach langer Zeit wiedergetroffen zu haben, trat ich die Heimfahrt an.

Eine Woche später verabredeten wir uns in Wildenrath am Startpunkt des Premium-Wanderweges Birgelener Urwald. Die eifelnah beheimateten Clubmitglieder sahen der erwarteten Flachlandwanderung zu Beginn entspannt entgegen.

Von der NABU Station Wildenrath führte der Weg an Streuobstwiesen und einem prächtigen Insektenhotel vorbei zum Birgelener Pützchen, einer Wallfahrtskapelle.

Das Wasser des angrenzenden Willibrordus-Brunnens soll Augenleiden heilen.

Bereits nach dieser Etappe wurde nach einer Rast verlangt.

Entlang des Kreuzweges setzten wir unseren Weg fort zur Ortschaft Birgelen, über eine stillgelegte Bahntrasse zum alten Bahnhof Rosenthal, dann in einem großen Bogen durch ein Hochmoorgebiet über Holzstege zurück nach Wildenrath. Nach fünfzehn Kilometern Fußmarsch zeigten auch die Mittelgebirgsanrainer aus Düren und Aachen gewisse Ermattungssymptome.

Beim nächsten Mal trafen sich die MiWos an der Waldschänke in Aachen, Lütticher Straße. Rolf hatte die Grenzlandroute 4 ausgesucht, ein Rundwanderweg durch den Preuswald und Friedrichwald am Fernsehturm Mulleklenkes vorbei zum Dreiländereck. (laut Brigitte alles „Öscher Bösch“)

Dort angekommen ließen wir uns den mitgebrachten Proviant schmecken, zwei Teilnehmer in Belgien, zwei in den Niederlanden und drei in Deutschland. Wie passte die von Rolf spendierte Schweizer Bio Schokolade dazu? Keiner wusste es so richtig, aber geschmeckt hat sie ausgezeichnet.

Pandemie bedingt zeigte sich das Ausflugsziel ohne Touristenbusse, ohne Rennradler, ohne Schulausflugsklassen, folglich auch mit geschlossenen Toiletten. Der Rückweg führte durch einen von beeindruckenden knorrigen Weiden gesäumten Weg nach elf Kilometern wieder zum Parkplatz. Die Wanderschuhe hatten auf den aufgeweichten, matschigen Wegen ziemlich gelitten. Erst jetzt rückte Rolf damit heraus, dass wir seinem Wanderplan „B“ gefolgt waren.

Alle Wanderungen wurden selbstverständlich AHA Regel konform durchgeführt, wie das Beweisfoto zeigt.

Sigrid

Arbeitsausschreibungen 2021

Stand 18.04.2021

Sollte jemand in der Verlegenheit sei noch Arbeitsstunden erbringen zu müssen/wollen, dann weisen wir **darauf hin, dass selbstverständlich anstehende und notwendige Arbeiten von den Mitgliedern in Klein- und Kleinstgruppen** eigenverantwortlich angegangen werden können. Dazu haben wir Arbeitspakete geschnürt und, wie schon mehrfach beworben, ins Netz gestellt. Unter dem Reiter. „Der Club“ / Rubrik: „Interna“ findet man die aktuellen Arbeitsausschreibungen als Datei.
Ihr könnt Euch gerne ein Paket aussuchen und dies in Absprache mit Martin Erdtmann, unserem Takelmeister, dann umsetzen.

1	3	4	5	8
	Ab 28.3.			
Bis 1.5.	Bis 1.5.		Bis 1.5.	bis 1.5.
Beschreibung	Beschreibung	Beschreibung	Beschreibung	Beschreibung
Aufbau des neuen bereits vor Ort befindlichen Carports neben dem Optiständer	Vaurien Jugend: Lackierarbeiten, Beschläge anbringen, segelfertig machen	Stromanschlusssäule nach VDE am Steghole-rad erstellen	Anstrich von Hölzern (Geländer, Fensterrahmen etc.) des Clubhauses	2 fehlende Autoreifen am Schwimmer, Steg Westseite zur Abpolsterung der Clubboote ersetzen. Größe: 225/55-R16
Teamleiter	Teamleiter	Teamleiter	Teamleiter	Teamleiter
Mario Mechernich	Fabienne Höthker	Walter Bernards		
	Tel. 0163 6051410			
Teilnehmer:	Teilnehmer:	Teilnehmer:	Teilnehmer:	Teilnehmer:
Günter Neumann	Rainer Doelle	Dorothea Bernards		

9	11	13	14	15
Bis 1.5.	Bis 1.5.	Bis 1.5.	Bis 1.5.	Bis 1.5.
Beschreibung	Beschreibung	Beschreibung	Beschreibung	Beschreibung
Trennwand im "neuen" Herrenurinal einbauen. Material vorhanden.	Holzfällarbeiten für "Profis": An Buchen seewärts vom Optiständer hängt schwerer Ast runter. Er könnte abbrechen & muss daher entfernt	Neuen Surfständer aufstellen. Eisengestell wird extern gefertigt. Betonfundamente am 20.03.21 gesetzt, Ständer aufstellen, Dach fertigstellen. Siehe auch Blatt "Neuer	"Alten Surfständer entfernen! -wenn der Neue steht! Und in transportfähige Stücke zersägen und Stücke entsorgen"	2 Trailer für Piraten zum TÜV bringen. Trailer wurden auf Funktion & Betriebssicherheit geprüft. Dennoch vor Abfahrt Beleuchtung durchtes-

	werden. Siehe auch Blatt "Holzfällarbeit"!	Surfständer"		ten!
Teamleiter	Teamleiter	Teamleiter	Teamleiter	Teamleiter
	Werner Löhr	Stefan Müller	Jürgen Schneider	Fabienne Höthker
	Tel. 0241 8096423	Tel. 0175 4040502	Tel. 0160 92789350	Tel. 0163 6051410
Teilnehmer:	Teilnehmer:	Teilnehmer:	Teilnehmer:	Teilnehmer:
		Fabienne Höthker		
		Mario Mechernich		
		Arnd Sommehoff (Dach)		
		noch 2 weitere gesucht		

16	17	18	19	
Bis 1.5.	Bis 1.5.	Bis 15.05.		
Beschreibung	Beschreibung	Beschreibung	Beschreibung	
Auf dem Gang und der "alten" Terrasse sind Fugen aufgebrochen, Risse und Löcher entstanden. Diese sind vom alten Silikon und losem Material zu beseitigen. Anschließend mit geeigneten Materialien zu verfüllen! Siehe auch Blatt "Terrasse"!	Zwei alte Straßenlaternenmasten liegen oben am Zaun nahe der Grundstücksgrenze zur TH. Diese sind klein zusägen und zu entsorgen.	An der BM Rumpf streichen und Anti-Fouling auftragen.	Holzbank auf Ausbildungsplattform reparieren! Es muss ein Balken (180 x 8.5 x 8.5 cm) in einer Sitzfläche ausgetauscht werden und mit brauner Lasur gestrichen werden. Siehe Blatt "Holzbank"!	
Teamleiter	Teamleiter	Teamleiter	Teamleiter	
	Jürgen Schneider	Karin Charlier		
		Charlier.Karin@web.de		
Teilnehmer:	Teilnehmer:	Teilnehmer:	Teilnehmer:	
		Dir Charlier		
		noch 2 weitere gesucht		

	in Arbeit
	Wartet auf Bearbeitung

Nutzung der Clubboote

Liebe Kielzugvogel-, BM- und Polyfalk-segler*innen,
es wird noch ein paar Wochen dauern bis die Club-BM segelfertig ins Wasser gebracht werden kann. Zu Saisonbeginn werdet ihr am Steg folgende Boote vorfinden: Die beiden Polyfalken werden wie immer segelfertig an ihren langjährigen Stegplätzen liegen, die beiden Kielzugvögel vorerst an den anderen beiden Vereinsplätzen am Steg. Wenn die BM ins Wasser kommt, wird die Gleitsicht einen Landliegeplatz bekommen, vom dem aus sie **schnell und bequem geslippt** werden kann. Die Gleitsicht kann gerne genutzt werden, sowohl vom Steg als auch von Land aus. Wer noch keine Einweisung erhalten hat, wendet sich bitte an die Bootspaten Hermann Bradt und Michael Hübner.
Zu den Regattamöglichkeiten mit den KZV: zur Zeit werden alle Regatten abgesagt und verschoben, wie z.B. die Kielzugvogel Printenregatta beim ABC. Falls später im Jahr jemand mit der Gleitsicht am Rursee (Yardstick) oder auswärts an einer Regatta teilnehmen möchte, kann sie/er bei mir immer Reviertipps und den aktuellen Regattaplan bekommen.
Wenn jemand beabsichtigt sein privates Boot erst später im Jahr oder gar nicht an den SCJ Steg zu legen, dann würden wir gerne die Möglichkeit eingehen, den Liegeplatz für die Gleitsicht zu nutzen. Wir würden uns freuen, wenn die Gleitsicht viel gesegelt wird und der Kielzugvogel neue Freunde findet.

Michael Hübner

Anmerkung: Die Redaktion behält sich vor, die eingesandten Beiträge aus redaktionellen Gründen evtl. zu ändern bzw. zu kürzen: rolf-poth@web.de

Termine des SCJ in der Segel-Saison 2021

Alle Termine finden sich auch in unserem Jahreskalender unter http://www.sc-juelich.de/termine

Arbeitstermine (*) jeweils ab 10 Uhr Anmeldungen sind erforderlich und werden vom Takelmeister: Martin Erdtmann Tel. 02461 346337 entgegengenommen Arbeitstermine der Jugendabteilung jeweils ab 10 Uhr 30	~~Sa. 20,03. + So. 21.03.~~ Entfällt wegen Corona Sa. 17.04. + So. 18.04. Sa. 25.09. + So. 26.09. Sa. 23.10. + So. 24.10. Wegen Corona abgesagt ~~Sa. 20.03.~~ abgesagt wegen Cor. So. 26.09,
Jahreshauptversammlung, Echtzer Hof, Düren Steinbißstraße 18	wegen Corona auf unbestimmt verschoben
Inbetriebnahme des Stegs, Öffnung des Clubhauses	Sa. 20,.03,
Hafenmeisterbesprechung ab 14:00 Uhr auf dem Clubgelände mit Einladung zum gemeinsamen Grillen am Abend. Damit das Amt des Hafenmeisters erfolgreich ist, sollten alle Hafenmeister diese Einladung annehmen und mit allen Ihre Erfahrungen austauschen.	wegen Corona auf unbestimmt verschoben
Ansegeln mit kleinem Programm (u.a. Siegerehrung Clubmeister 2018)	entfällt wegen Corona
Pfingstsegellager der Jugend	Sa. 22,.05. + So. 23,.05
Veere Fahrt, die beste Art Segelspaß pur zu erleben auf dem Veerse Meer (über Fronleichnam)	Do. 03,06. bis So. 06,06.
Opti Youngster Cup, OPTI Regatta B + C (mit Übernachtungswochenende)	Sa. 26.06. + So. 27.06.
Sommersegellager für Kinder und Jugendliche	So. 04.07. bis Sa. 10,07,
Clubregatta " ganz ohne" Jeder kann / macht mit vom Opti bis zum Dickschiff / Beginn 12:00 Uhr jeder kann spontan mitmachen "ganz ohne" Anmeldung; Regattaregeln werden erklärt "ganz ohne" Stress. Abends gemeinsames Grillen. Auskunft erteilt Lisa Hübner	Sa. 07,08
Familiensegeltage! Alle Eltern sind herzlich eingeladen mit ihren (Klein-) Kindern gemeinsam zu segeln, spielen, feiern, kochen und zu essen. Der SCJ begleitet die Teilnehmer mit erfahrenen Seglern und Clubbooten des SCJ	So. 08,08,
Kehrausregatta plus Sommerfest des Segelclub Jülich am Samstagabend für alle Mitglieder und Freunde	Sa. 28.08 + So. 29.08.
Herbsttraining der Jugend	26.09.20
Segeltörn Rund Mallorca; Flotillensegeln Auskunft gibt Hans-Jürgen Dännart Tel.: 02421 83766	Herbst
MIWO 11: Ab April bis Oktober für alle Mitglieder die während der Woche in Gemeinschaft locker segeln, quatschen und genießen wollen **Ärzte, Rentner, Lehrer, Selbständige.....? alle herzlich willkommen**	jeden Mittwoch ab 11:00 Uhr
Segeltraining für Erwachsene an jedem 2. Sonntag im Monat von 11:00 bis 15:00Uhr / hier können alle, die sich in der Praxis unsicher fühlen, ihre Kenntnisse auffrischen Eure Trainer: werden unter http://www.sc-juelich.de/ bekanntgegeben	Mai bis September
Nikolauswanderung, ab 11.00 Uhr, Clubhaus	So. 05.12.

(*) Wichtig: Versicherungsschutz bei Unfällen auf dem Clubgelände

Bei Arbeitsunfällen kommt die gesetzliche Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft) für den Schaden auf.

Allgemein bekannt ist, dass die Berufsgenossenschaft nicht für Unfälle in der Freizeit, z.B. beim Segeln, haftet. Hierunter fällt nicht nur das Segeln als solches, sondern auch die an Land zu verrichtenden Arbeiten. Demzufolge gehören die Pflichtarbeitsstunden, die jedes Mitglied laut Satzung zu leisten hat, rein rechtlich gesehen zur Freizeitgestaltung. Damit steht fest, dass für Unfälle, die sich bei diesen Arbeiten ereignen, die Berufsgenossenschaft nicht haftet.

Versicherungsschutz für Aktivitäten im Verein besteht allerdings über die Sportversicherung der Sporthilfe NRW. Diese Versicherung umfasst auch Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie das Auf- und Abslippen von Booten. Der Schutz ist allerdings nicht so umfänglich wie der bei einer Berufsgenossenschaft. Wegen der Einzelheiten wird deshalb auf das einschlägige Merkblatt zum Sportversicherungsvertrag verwiesen, welches im Clubheim ausliegt oder im Internet unter dem nachfolgenden Link abgerufen werden kann:

http://www.arag-sport.de/medien/dokumente/merkblatt_lsbnw.pdf

Der Vorstand des Segelclub Jülich e.V.

Aktuelle Informationen bezüglich der Termine sind immer im Netz zu finden http://www.sc-juelich.de/